

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Berlin, 21.04.1821-21.04.1822

August 1821

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174148)

I have none, I am emaciated. My looks rave in
distant prospects. But do not believe my soul
that thou ever mayest endure what thou
art projecting — However I dare not continue
in this abated disposition. Rise my soul!
Rise! Do thy duty now and let God have care
of the rest. Find thy pleasure in doing duty.
So I will say to my soul and again I will ex-
plicate, then read some line in martyr and
then begin to work, although I fear I shall
feel pain in my chest.

Freitag 27 Juli 21 So bin ich denn allein. O. ist fort und
Herr hat es auch nicht gewollt dass ich Alben oder
die andern 2 hieher bekomme. Das muss seine weisen
Gründe haben, das wird mich wohl noch mehr in
mich selbst führen. Ich will nun auch wieder recht
müthig daran gehen für sein Reich thätig zu seyn.
Donnerstag 1 Aug 21 Melancholischen Brief v. Luth. 7. Klage
darüber dass mein Brief auch so war. Lehre, nicht
in trüblicher Stimmung zu schreiben.

Montag 6 Aug 21 Ich komme v. Hause. Die stete Sucht
dieser u. ähnliche Gedanken führen Abweckseln
durch meine Seele, mein Ich erwacht, Ich fühle
mich sehr in der Einsamkeit, ja in der Einsam-
keit. Mir ist Fremde u. viele Freunde, bei ihnen
in seiner Seele allein. So ist, also doch einsam
hier auf Erden wo ich. Ich mich ganz habe. Aber
ich liebe ihn, ahne ich zu sehn. Dass ich mich
am ganz hingeworfen für ihn.

Mittw. 8 Aug. 21. Luth. sagte: Ich habe oft einen
angsten Gefühle gefolgt, und da ich daraus erwacht
sah ich, ich hatte eine Pflicht versäumt.

Freitag Abend 19 Sz 14 Sept 21 am Tage der Rückkunft
Luthers wurde ihm der mich wahrlich durch
so viel Zügellichkeiten durch bis hieher wieder
geführt hat, dass wollte ich wie Laddridge
ein Register darüber halten ich nicht